

Der Schnee der mir die Liebe brachte

Von KawaiiChou

Kapitel 7: Misaki's arbeit im Butler Café

Auch wenn es gegen Usami's willen war aollte Misaki wieder arbeiten, er wollte wenigstens ein bisschen Miete zahlen.

"Nein."

"Warum nicht?" fragte Misaki

"Du musst nicht arbeiten, wenn du etwas willst dann kaufe ich es dir."

"Ich will aber nicht das du so viel Geld für mich aus gibst!"

Sie diskutierten noch eine weile darüber ob Misaki nun einen Teilzeitjob machen dürfte doch am Ende gab Usami nach.

"Na gut..."

"Danke Usagi-san!"

"Aber nur unter der Bedingung das du mich absofort Akihiko nennst."

Misaki sah Usami mit großen Augen an und wurde knallrot.

"A-aber..."

Usami sah Misaki einfach nur mit Strengen Blick an, als würde es um etwas wirklich wichtiges gehen.

"Ok...Akihiko" flüsterte Misaki.

Usami streichelte Misaki's Kopf und ging dann hoch in sein Arbeitszimmer.

"Ich muss heute noch ein Manuskript fertig schreiben, wenn irgendwas ist dann komm zu mir" sagte Usagi mit einem warmen lächeln und als Misaki daraufhin nickte verschwand Usami auch schon in seinem Arbeitszimmer.

Misaki ging zur Couch und nahm eine zeitung mit in der einige Stellenangebote waren.

"Mhh...Bauarbeiter...Techniker..."

"So wirklich ist da nichts für mich dabei" sagte Misaki als er weiter die Stellenangebote durchging.

Plötzlich stoß er auf eine Stelle als Kellner in einem Butler Café.

"Hmm...ich habe vorher in einem Café gearbeitet also könnte das gehen..."

Misaki rief beim Butler Café an und hat sofort die Stelle bekommen.

Er sollte sich noch heute dort vorstellen gehen also hinterließ er Usami einen Zettel, er wollte ihn nicht bei der Arbeit stören.

Misaki hatte sich die Adresse vom Café gemerkt und kannte die Gegend auch weil er dort in der Nähe mal bei einem Blumenladen ausgeholfen hat.

Nach ungefähr 10 Minuten stand er nun vor dem Butler Café...

'Oh Gott...!' dachte er sich als er rein ging und überall Mädchenzeug sah...Blumen,Shoujo Mangas, Rosa Tischdecken und es roch nach Erdbeeren...naja weil Misaki Erdbeeren echt mochte fand er den Geruch auch nicht schlimm.

"Guten Tag, wie können wir dir helfen?" fragten zwei gut aussehende Jungs in Butler Uniformen.

"Ä-ähm ich bin hier wegen dem Job Angebot..." sagte Misaki etwas verunsichert.

"Achso! dann musst du Misaki sein~" sagte der Butler der hinter Misaki stand und ihm die Jacke abnahm, er sah echt gut aus.

Ungefähr 1,80 groß er hatte Schwarze, Glatte Haare und die Vorderen Strähnen waren fast auf Schulterhöhe aber hinten waren sie kurz, der Haarschnitt würde nicht bei jedem gut aussehen aber bei ihm sah es Perfekt aus, er hatte außerdem noch Braune Augen die einfach perfekt zu dem Gesamtpaket passten.

Der andere Butler der Misaki die Tasche abnahm war etwas kleiner ungefähr 1,75 er hatte Blonde Haare die er hinten zu einem Zopf zusammen gebunden hatte, er wirkte etwas kindlicher...seine Augen waren ebenfalls Braun, wie zu erwarten in Japan...

Der Schwarzhaarige Butler brachte Misaki in den Raum hinter der Kasse wo die Managerin auf ihn wartete und vor Glück strahlte als sie ihn sah.

"Du bist Misaki?" fragte sie.

Misaki nickte daraufhin.

"Perfekt! endlich werden meine Gebete erhört!!!" sagte sie und kniete vor Misaki

nieder.

"Ähm..."

"Ignoriere sie, sie übertreibt gerne ein bisschen." sagte ein anderer Butler der grade aus der Küche mit einem Tablett voller Törtchen kam, er hatte Dunkelblaue Haare und Blaue Augen.

"Riesig" sagte Misaki und starrte ihn an.

"Er ist fast 1,90m groß!" prahlte die Managerin und klopfte ihm auf die Schultern.

Er lächelte und ging dann zum Tisch um die Törtchen dort rüber zu bringen.

"Du musst wissen, in unserem Café versuchen wir alle möglichen Charaktere zusammen zu bekommen die unseren Kunden gefallen könnten, er ist der Typ von dem die Mädchen beschützt werden wollen."

'Aha' dachte sich Misaki.

"Du bist der Typ der uns noch gefehlt hat! diese Grünen Augen passen einfach perfekt zu dir!" sagte sie zu Misaki und zog ihn gleich mit nach hinten, vorbei an den Köchen die Misaki schon ansahen als würden sie wissen was noch passieren würde.

"Viel Glück..." rief ihm noch ein Koch hinterher.

"Warum?" fragte Misaki der schon langsam Angst bekam.

Als sie endlich im Büro der Managerin ankamen hat sie ihn erstmal ausgefragt.

"Freund oder Freundin?"

"Ähm...d.."

"Huh? sag bloß?!" sagte sie und starrte ihn mit fangirl Augen an.

Plötzlich erschallte die Stimme der Managerin im Café.

"YAOI!!!!!"

Die anderen mitarbeiter liefen zum Büro.

"Was ist denn pas..."

Die Managerin starrte Misaki mit riesigen Augen an die von Glück erfüllt waren und hielt sich dabei ein Taschentuch vor die Nase...sie hatte Nasenbluten bekommen.

"M-managerin?" fragte der Blonde Butler.

"Misaki!!! Wer ist es?"

"D...ich..."

"Du kannst es mir ruhig sagen! ich schweige wie ein Grab!"

Die anderen Butler wussten nicht was grade passiert aber weil sie vorhin Yaoi durch das Café geschrien hatte konnten sie sich schon denken das Misaki Schwul war.

Misaki flüsterte der Managerin den Namen seines Geliebten in's Ohr.

"Usami Akihiko?!" schrie sie.

"Sttt!"

Die anderen Butler starrten Misaki mit großen Augen an.

"Der Schriftsteller?" fragte der Blau Haarige.

"Ähm..."

"Wow, Miskai! du bist ja mit einer Berühmtheit zusammen!" sagte der Blonde.

Misaki wurde knallrot.

Die Managerin starrte Misaki wieder an.

"D-du bist der Uke!" schrie sie dieses mal.

"Ha?"

"Das passt perfekt! du bist eingestellt Misaki!!!" sagte sie und hielt dabei Misakis Hände fest, sie hatte auch immernoch Nasenbluten.

Sie gab ihm dann seine Uniform und sagte ihm das er sofort anfangen könnte.

"Ähm ich müsste vorher noch Usagi-san anrufen"

"Usagi-san?" fragte die Managerin.

"Ähm ich meine Akihiko."

"Du hast ihm einen Spitznamen gegeben? wie süß!"

Misaki nahm sein Telefon raus und wollte schon irgendwo hingehen wo niemand ihn hören kann doch die Managerin zog an seinem Arm.

"Warum Telefonierst du nicht hier?~" fragte sie ihn mit einem breiten lächeln im Gesicht.

Die anderen Butler sind schon weg gegangen auch wenn sie gerne noch zugehört hätten aber sie mussten ja weiter arbeiten.

Miskai rief nun Usami an während die Managerin alles beobachtete was Misaki machte.

"Ah Usagi-san!"

"Misaki, ich hab den Zettel gesehen, wie ist es gelaufen?"

Die Managerin war kurz davor zu schreien als sie hörte das es tatsächlich eine Männer Stimme war die mit Misaki redete.

"Ähm gut, ich soll heute schon anfangen." sagte Misaki

"Ist ja Fantastisch!" sagte Usami mit einer glücklichen Stimme.

"Ich wollte dir nur bescheid sagen das ich später Zuhause bin."

"Ich hole dich ab."

"Was? das musst du nicht!"

Als Misaki das sagte gab die Managerin ihm einen Blick der sagte 'Wenn ich Usami heute nicht sehe wie er dich abholt werde ich dich töten...'

Misaki wusste schon was sie wollte.

"Hm na gut" sagte Misaki.

"Okay, wann hast du schluss?"

Die Managerin bekam alles mit und hat auf einen Zettel schon aufgeschrieben wann Misaki schluss hatte, sie wollte das Gespräch nicht stören.

"Ähm in 3 Stunden."

"Gut ich komm dich dann in 3 Stunden abholen"

"Danke Usagi-san."

"Akihiko" sagte Usami.

Misaki wurde knallrot und aus der Nase der Managerin floss noch mehr Blut als sie die reaktion des schüchternen Uke's sah.

"Danke Akihiko..." flüsterte Misaki ins Telefon.

"Ich liebe dich" sagte Usami.

Die Managerin war nun kurz davor auszurasen vor Freude, es war genau wie in einem Manga.

"Ich dich auch..." flüsterte Misaki leise und legte dann auf.

Er sah die Managerin an die kurz davor war vor Glück zu platzen.

"M-misaki, danke das ich daran teilhaben konnte." sagte sie und weinte schon vor Glück.

"Ah..."

"D-die Umkleiden sind da hinten" sagte die Managerin die schon so viel Blut vergoss das sie nichtmehr richtig stehen konnte.

"Dankeschön" sagte Misaki und ging zu den Umkleiden und zog sich um.

Die Butler Uniform stand ihm echt gut.

Sofort ging er nach draußen und wurde von den anderen Mitarbeitern begrüßt und von den Kunden angestarrt.

"Hört mal alle her!" sagte der Blonde Butler und schob Misaki ein Stück nach vorne und stellte sich neben ihm.

Alle Gäste starrten Misaki an.

"Das ist Misaki, der neue Butler!" sagte der Blonde.

Misaki verbeugte sich ein bisschen und dann ging das Gekreische los.

"Aww wie niedlich!"

"Diese grünen Augen! so süß!"

"Er sieht so Toll aus!"

Misaki wurde leicht Rot bei all diesen Komplimenten.

Die anderen Butler bedienten weiterhin die Gäste und wurden auch schon ausgefragt ob sie etwas über Misaki wüssten.

Und so begann Misaki's erster Arbeitstag der aber noch lange nicht zuende war...